So verändern sich Adventskalender

Die traditionelle Adventsfeier der Klassen fünf bis sieben der Erhard-Junghans-Schule wurde in der Aula des Gymnasiums ausgerichtet. Es war ein buntes Programm geboten, das die Schüler und ihre Familien in festliche Stimmung versetzte.

SCHRAMBERG. Nach einer Begrüßung durch Schulleiter Jörg Hezel führten die Schülersprecher Felicia Klausmann und Jan Kopp aus der Klasse 10b gekonnt durch das Programm.

Die Akrobatik-Show der Klasse 5d versetzte die Zuschauer ins Staunen: Mit Handständen, Saltos und einer Menschenpyramide überzeugten sie das Publikum. Im Anschluss präsentierte die Sportgruppe aus den Klassen 7b, 7c und 7d einen Tanz. „Zusammen sind wir stark" war die Botschaft, was durch Choreografien zum Ausdruck gebracht wurde.

Mit Akrobatik auf der Bühne überzeugte die Klasse 5d.

Fotos: EJS

Musikalische Darbietungen

Zwischendurch sorgten musikalische Darbietungen für Abwechslung. Die Klasse 5b sang das Lied „Snowman". Gerade für Fünftklässler war es ein spannender Moment, das erste Mal bei der Adventsfeier dabei zu sein. Die Schüler der 6b und 6c wurden im Anschluss zu „Dance Monkeys".

Unter dem gleichnamigen englischsprachigen Song führten sie eine Choreografie zu Pop-Rhythmen vor.

Ein weiteres Highlight war das Schauspiel der Klassen 7c und 7d über die Geschichte des Adventskalenders. Der erste dokumentierte Adventskalender stammte aus dem Jahr 1839 für Kinder eines Kinderheims, um die Wartezeit bis Weihnachten überschaubarer zu machen. Dabei wurde eine Kerze pro Tag auf ein Wagenrad gestellt. Die Adventskalender haben sich im Lauf der Jahrzehnte sehr verändert – heute sind hinter den Türchen meist Süßigkeiten versteckt.

Auch die Musical-AG war mit von der Partie. Begleitet von Instrumenten wie Xylophonen und Glockenspielen inszenierte sie auf einer Leinwand Motive rund um das Thema Weihnachten, wie den Tannenbaum, das Christkind oder Geschenke.

Und wer kennt den Weihnachtsklassiker „Feliz Navidad" nicht? Das einstudierte Lied der Klasse 5d veranlasste das Publikum mitzuklatschen und den Refrain mitzusingen.

Ein besonderes Theaterstück mit dem Titel „Mission: Weiße Weihnacht" rundete das Programm ab.

Dabei ging es um Schneeflocken, die den Auftrag hatten, für weiße Weihnachten zu sorgen. Da der Auftrag für die Schneeflocken plötzlich kam, mussten sie vom „Oberst Schneeflocke" auf Vordermann gebracht werden, was für Gelächter im Publikum sorgte.

Den Abschluss gestaltete die Schulband (zum ersten Mal mit einem bandeigenen T-Shirt) mit den Titeln „Rockin' Around The Christmas Tree" und „Hit The Road Jack".

Am Ende bedankte sich Konrektor Lorenz Stopper bei allen Schülern, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen hatten. Für das leibliche Wohl sorgte die Klassen 6b und 6d.

Die „Dance Monkeys" erhielten viel Applaus.